

„Von großer Bedeutung“

Spatenstich Dickenreishausen bekommt neue Entwässerung

Memmingen In Dickenreishausen wird in den kommenden sechs Monaten ein neuer Kanal verlegt und nördlich des Stadtteils ein Regenrückhaltebecken mit Anschluss an die Buxach gebaut. Den Spatenstich erledigte Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger mit einem Bagger. Damit nimmt die Stadt eine weitere Maßnahme des Entwässerungsplans für den Ort in Angriff.

„Für die Zukunft von Dickenreishausen ist diese Baumaßnahme im Wert von vier Millionen Euro von großer Bedeutung“, sagte Holzinger beim Spatenstich für den ersten Bauabschnitt mit Kosten in Höhe von 1,6 Millionen Euro. Im

Zuge der Bauarbeiten wird in der Unterdorfstraße neben den Tennisplätzen auch ein neuer Parkplatz mit 38 Stellplätzen geschaffen.

Bauland in Sicht

Mit dem Bau des Regenwasserkanals und der Schaffung weiteren Baulands bestehe die Möglichkeit, „dass die Jugend des Ortes hier Häuser bauen darf und in der Heimat bleiben kann“, freute sich Gerhard Unold. Der Vorsitzende des Bürgerausschusses dankte dem Oberbürgermeister und dem Stadtrat für die Bereitstellung der Mittel. Sein Dank galt auch den Grundstückseigentümern und Nachbarn,

die dieser wichtigen Baumaßnahme ohne großes Zögern zugestimmt hätten, sowie den betroffenen Sportvereinen SV Dickenreishausen und TC Dickenreishausen.

Peter Groll vom Bauunternehmen Kutter versprach, die Maßnahme zügig auszuführen, damit die Arbeiten im Bereich des Sportplatzes bis Anfang September und insgesamt bis Ende November planmäßig abgeschlossen seien.

Anhand von Plänen erläuterte Tiefbauamtsleiter Gernot Winkler die bevorstehenden Arbeiten: „Der Kanal quert private Gärten, Wiesen und die Fußballanlage des SV Dickenreishausen.“ (mz)



Mit dem ersten Baggerbiss gab Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger den offiziellen Startschuss für den 1,6 Millionen Euro teuren ersten Bauabschnitt der neuen Abwasseranlage in Dickenreishausen. Foto: Mayer/Pressestelle Stadt Memmingen